

Die Kindheit.

Es giebt ein Land, wo stets die Blumen blühen,
Im schönen Morgenroth die Fluren glühen;
Wo sich die Lilie mit dem Beilchen eint,
Und jede Rose ohne Dorn erscheint.
Den Kleinen ist es wohl bekannt,
Es ist der Kindheit schönes Land!

Es giebt ein Land, wo keine Stürme brausen,
Zephyre fächeln statt der Winde Saufen;
Die Sonne strahlt im unverhüllten Glanz,
Die Erde prangt im ew'gen Frühlingskranz.
Dem Himmel ist es nah' verwandt,
Es ist der Kindheit stilles Land!